
Suhl, 19.05.2011

Pressemitteilung

Abzocke bei Wasserzählern? – Leukefeld fragt nach

„Abzocke bei Wasserzählern“, diese Meldung der ZDF – Redaktion löste erneut bei vielen Bürgern Unsicherheit ob der Richtigkeit der Betriebskostenabrechnung aus.

Wie Landtagsabgeordnete Leukefeld mitteilte, seien mehrere Bürger mit ähnlichen Fragen an Sie herangetreten. Deshalb habe Sie sich an Georg Seidler vom Mieterverein Suhl gewandt, um Klarheit in der Angelegenheit zu bekommen. „Es sei richtig“, so die Auskunft, „dass bei einigen Zweckverbänden in Südthüringen Grundgebühren für den Hauptwasserzähler berechnet würden. Dies sei aber beim ZWAS nicht der Fall. Hier werden Wasser- und Abwassergebühren erhoben, die Größe des Hauptwasserzählers ist derzeit aber ohne Bedeutung.“

Relevant, so Leukefeld, wird allerdings das Thema, wenn ab 2012 die neue Gebührensatzung greift, denn hier sind Grundgebühren für den Hauptwasserzähler in Abhängigkeit der Zählergröße vorgesehen. Hier sollten sich die Stadträte noch mal Sachverstand der Verbände einholen, die mit der Problematik inhaltlich vertraut sind, so ihr Vorschlag.

Was das in der ZDF – Sendung angesprochene Problem der ungenauen Messung betrifft, sieht Leukefeld keinen Handlungsbedarf, da es hier klare gesetzliche Regelungen wie die Eichvorschriften gibt. Auch ein Wasserzähler, der außerhalb der Eichfrist liegt, kann noch richtig zählen, wenn dies auf dem Messprüfstand bewiesen wird. Dies ist die aktuelle Rechtsprechung des BGH, so die Abgeordnete abschließend. Im Übrigen werde sie sich mit einer entsprechenden Anfrage an die Thüringer Landesregierung wenden, um klare Aussagen und Rechtssicherheit für Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.